

## 23.

## Frithiof auf seines Vaters Hügel.

„Wie lacht die Sonn'! Aus ihrem Strahlenblitze  
 Wie hüpfst von Zweig zu Zweig ein milder Schein!  
 Alfaders Blick, er glänzt vom Himmelsfitze  
 Im Tropfen Thaus, im Weltmeer klar und rein.  
 Wie roth färbt sie jedwedes Berges Spitze!  
 O, das ist Blut auf Balbers Dpferstein.  
 In Nacht ist bald das ganze Land begraben,  
 Bald wird, ein Goldschild, sie im Meer sich laben.

Zuerst will euch ich sehn, ihr theuren Stellen,  
 Ihr Kindheitsfreunde, ihr geliebten all!  
 Noch gleicher Abenddust umschwebt die Quellen,  
 Noch tönt im Wald derselben Vögel Schall;  
 Noch tummeln um die Klippen sich die Wellen, —  
 O wer doch nimmer fuhr auf ihrem Schwall!  
 Wohl Thatenruf die falschen weit verkünden,  
 Doch ferne ziehn sie dich von Heimathsgründen.

Ich kenne dich, du Fluß; auf klaren Bogen  
 Trugst oftmal du den kühnen Schwimmer ja.  
 Ich kenne dich, du Thal, in dessen Bogen  
 Wir Treu' uns schwuren, wie nie Erde sah.